



## Englisch in der Grundschule

Im Mittelpunkt des Englischunterrichts in der Grundschule steht das Einhören in die fremde Sprache.

**Hörverstehen** ist die Voraussetzung für das Sprechen, Lesen und Schreiben. Von besonderer Bedeutung sind daher im Unterricht:

- Das Sprachvorbild der Lehrkraft, die Wörter, Redewendungen, Reime, Lieder, kurze Geschichten vorträgt.
- Verschiedene Höranlässe, die von native speakers, also Menschen mit englischer Muttersprache, besprochen sind.
- Viele Lieder, die wir im Unterricht lernen und durch die die Kinder durch häufiges Hören und Mitsingen die richtige Aussprache von Wörtern und gängige Sprachmuster spielerisch lernen können.

Texte werden mitunter für die Schüler abgedruckt. Die Geschichten werden wiederholt gehört, besprochen und dann die Schlüsselwörter, die die Kinder zuvor schon kennen gelernt haben, eingesetzt. Das heißt nicht, dass alle Kinder den ganzen Text beherrschen müssen. Sie sollten aber verstehen (nicht unbedingt wortwörtlich!), was da vor sich geht. Das fällt sicher Viertklässlern leichter, da sie schon mehr Vorerfahrung haben. Beruhigen Sie deshalb Drittklässler, die sich Sorgen machen, wenn sie nicht alles oder noch nicht so viel verstehen. Gerade durch die Heterogenität können die Kinder sehr gut voneinander profitieren.

Manche Kinder trauen sich, nach mehrmaligem Hören der Begebenheit zu, in einem kleinen Rollenspiel die Szene nachzuspielen und zu sprechen. Das ist eine sehr schöne Leistung, die aber nicht allen abgefordert wird. Wir sprechen auch viel im Chor oder mit einem Partner, so dass Ihr Kind die richtige Aussprache üben kann, bevor es vor der Klasse etwas sagt.

Ermutigen Sie Ihr Kind zu sprechen, selbst auf die Gefahr hin, dass die Aussprache noch nicht stimmt! Das gehört zum Lernprozess dazu und wenn wir noch einmal die richtige Aussprache wiederholen, soll das nur Hilfe zum Lernen und nicht Rüge sein. Gerade, weil es keine Noten und Probearbeiten in diesem Fach gibt, kann das Lernen ohne Druck gehen.

Neben dem Hörverstehen, das durch vielfältige Übungen geschult wird, soll natürlich auch das eigene **Sprachhandeln** angebahnt werden. Dazu müssen die Schüler sich die Wörter einprägen, die wir in der Schule immer wiederholen und verwenden. Diese Wörter schreiben sie auch in ihr Vokabelheft. Und Dritt- und Viertklässler sollen diese Wörter lernen, um selbst kommunizieren zu können. Dazu üben wir auch

Redewendungen, die in vielen Lektionen wiederkehren und die sich einschleifen sollen.

z.B. It's a... Have you got a...? Do you like..? Today it's...

Die Viertklässer haben auch hier natürlich einen Vorsprung. Das sollte die Drittklässler aber nicht schrecken.

Die **Schriftsprache** (Lesen und Schreiben) tritt ergänzend zum Hörverstehen und eigenen Sprechen hinzu. Da Schüler, die ja bereits das Lesen und Schreiben in Deutsch gewohnt sind, sich ein falsches Schriftbild vorstellen würden, wird den Kindern auch bald das Schriftbild in Englisch präsentiert. Manchmal werden Kinder, die vorher sehr gut und richtig ausgesprochen haben, zuerst verunsichert und sprechen plötzlich Wörter so aus, wie sie sie in Deutsch lesen würden. Das ist im Lernprozess ganz normal. Hier braucht es dann Übung, immer wieder das Vorbild der Aussprache und den Mut zum Sprechen.

Die Schüler müssen keine Diktate schreiben, sollten sich aber bemühen, sorgfältig die Schreibweise der Wörter von der Tafel zu übernehmen und anschließend zu kontrollieren. Häufig vorkommende Wörter sollten sich vor allem die Viertklässer auch mit dem Schriftbild merken. Das ist aber nicht Hauptanliegen des Grundschulunterrichts.

Dem Einüben der Schreibweise wird durch Einsetzübungen, das Aufschreiben von Reihensätzen mit den neuen Wörtern und durch Spiele Rechnung getragen.

Pädagogische Leitthemen des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule sind laut amtlichem Lehrplan:

1. Lebensweise und Kultur von Menschen mit anderer Sprache
2. Einstellung gegenüber Personen mit fremder Sprache und Kultur
3. Interesse und Freude an der Beschäftigung mit einer fremden Sprache und Kultur
4. Hörverstehen und elementares Sprechen
5. Allgemeines Sprachgefühl und Sprachbewusstsein

Den gesamten Lehrplan für den Fremdsprachenunterricht in der Grundschule finden Sie im Internet unter [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de) (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München).